

pia.forum Berlin

Protokoll des 28. PiA-Forums Berlin

Datum: 03.12.2019

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Institut für Psychologische Psychotherapie und Beratung Berlin e.V. (ppt), Jenaer Str. 7, 10717 Berlin

Teilnehmende: 21 PiA, 1 Solidarische

Vertretene Institute: BFA, BIP, GST, IVB, IVT, ISTEP, PHB, PPI, ppt, SAD (Bayern)

Protokollantin: Friederike Fenski

1) Berichte aus dem PiA-Netzwerk

Kammer:

- kurze Vorstellung der PiA-Vertreterinnen aus der Psychotherapeutenkammer
- momentan kann man als PiA einen Gaststatus in der Kammer erhalten, durch diesen kann man die Vertretung der PiA in der Kammer wählen, diese haben in der Kammer dann Rede- und Antragsrecht, allerdings kein Wahlrecht und nicht die Möglichkeit, selber eine Liste aufzustellen
- es wird die Möglichkeit diskutiert, dass PiA ordentliche Mitglieder in der Kammer werden dürfen, dies würde dann allerdings nicht nur alle Rechte eines ordentlichen Mitglieds enthalten, sondern auch die Pflichten eines einkommensabhängigen Jahresbeitrages (siehe Tabelle)

Jahreseinkommen	Kammerbetrag
< 11.214€	0€
11.214€ – 16.821€	85€
16.821€ – 28.035€	235€
28.035€ - 37.380€	385€
< 37.380€	455€

- kurzes Meinungsbild seitens der PiA Vertreterinnen aus der Kammer:
 - Wer hat Interesse, ordentliches Mitglied zu werden? → 21 Stimmen dafür
 - Wer würde dafür auch den jetzigen Beitrag zahlen? → 2 dafür, 19 dagegen→ allerdings dann die Diskussion, dass alle einen Beitrag zahlen würden, wenn auch einen niedrigeren (z.B. 30€ im Jahr)

Protest-AG:

- Kurze Vorstellung der Protest-AG und der Errungenschaften des letzten Jahres (Gehälter an Charité von 150€ auf 850€, Gespräche mit Vivantes, große Aufmerksamkeit in der Presse durch Interviews, Demonstrationen, Briefe an Abgeordnete, etc. → vielen Dank an die Protest-AG!!)
- Die Protest-AG sucht allerdings dringend Nachwuchs!
 - Wer Wut auf die momentanen Ausbildungsbedingungen an den Kliniken hat ist bei der Protest-AG genau richtig
 - Jede*r kann genau soviel Zeit und Energie hineinstecken, wie es geht

pia.forum Berlin

- Wenn ihr Interesse habt, dann meldet euch gerne bei: piaprotest@web.de, dort wird dann ein Treffen ausgemacht, bei dem ihr euch erst mal informieren könnt

2) Ausbildungsreform:

- Die Reform ist Anfang November durch den Bundesrat gegangen und verabschiedet worden
 - Es wurde festgelegt, dass PiA ab dem 01.09.20 für ihre Vollzeit-PT1 1000€ durch die Bundespflegesatzverordnung erhalten sollen
 - das bedeutet, dass nicht die Kliniken zahlen, sondern diese Gelder aus einem Extratopf kommen
 - unklar ist, ob die 1000€ brutto oder netto bedeuten und die Vollzeittätigkeit 26, 28 Stunden oder mehr bedeutet
- da wird noch mal nachgefragt

3) Sonstiges

- Antrags- und Gutachterverfahren wird zu 2022 abgeschafft und Qualitätsstandards sollen mithilfe von Fragebögen erfasst werden
- Kurzzeittherapien werden höher bezahlt, dies habe aber bisher wohl nicht dazu geführt, dass es weniger Langzeittherapien gibt

Vorstellung Netzwerk plurale Psychologie:

- Der Verein, der sich für eine plurale Gestaltung des Psychotherapiestudiums einsetzt, stellt sich vor
- Der jetzige Entwurf des neuen Psychotherapie-Studiums hat bisher noch 30ECTS Punkte undefiniert und der Verein bemüht sich darum, dass diese durch vielfältige Fächer besetzt werden können
- Nähere Informationen auf der Website: plurale-psychologie.de

PT1 - Regelung: Das LAGeSo hat bestätigt, dass die PT1 Zeit zwar 1200 Stunden dauern muss und mindestens 12 Wochen lang sein muss, aber nicht über die Dauer eines gesamten Jahres abgeleistet werden muss

→ Das nächste Treffen wird am 12.02.20 in der Psychotherapeuten Kammer Berlin stattfinden